



Das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche 2022 lautet „Offen geht“. Dies soll auch Leitschnur sein für einen respektvollen Umgang miteinander - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, sexueller oder politischer Orientierung. Ein Respektraum soll ermöglichen, im Schutz besonderen Respekts über (Grund-) Werte und deren Herleitung nachzudenken und zu diskutieren - ergebnisoffen, mit Argumenten und Begründungen, aber nicht belehrend oder moralisierend. Menschen aller weltanschaulichen, kulturellen oder auch Bildungs-Hintergründe sind hier dazu eingeladen, auf Augenhöhe miteinander in angeregte und sachliche Debatten einzusteigen. Erfahrungsgemäß fällt dies im persönlichen Gespräch leichter als in der Anonymität und der Empörungskultur sozialer Medien. Alle Besucher:innen können ihre Gedanken auch schriftlich in ausliegenden Gästebüchern äußern. Sie können sich spontan mit anderen Gästen an bereitstehenden Tischen austauschen, und sie können an angeleiteten Debatten teilnehmen. Zur Inspiration und zum Start der Diskussionen ist der Raum mit kontrovers diskutierbaren, aber nicht emotional provozierenden Thesen ausgestattet.

Eröffnet wird der Respektraum am Samstag, 24. September 2022 um 17 Uhr mit einer etwa eineinhalbstündigen moderierten Veranstaltung. Danach bleibt die St. Anna-Kapelle bis 20 Uhr zur Diskussion und zum Austausch geöffnet. Am Sonntag ist die Öffnungszeit des Respektraums in der St. Anna-Kapelle von 12 – 17 Uhr, am Montag von 15 Uhr bis 18 Uhr. Am Montag schließt sich hier direkt ein ökumenischer Abschlussgottesdienst an.

Kontakt: Christoph Schomer, info@wisiki.de